

Aufsätze stammen
günstig zu sein,
selbst bringt. S
Vertrag von Verd
Staatenwelt". Au
Folge der Aufsät
ob sich das aber
schon wegen des
ten gefällt mir
kann ich Ihnen n
eine ganz verein
aber nur die son
rechtzeitig fert

hergestellt werden.
Mit freundlichen Grüßen

Heil Hitler!

Ihr sehr ergebener

Arnold Fratzke

Berlin, W. V.
Charlottenstr. 41.

zu Ihrer Orientierung möchte ich Ihnen mit-
teilen, dass ich heute von Herrn Professor
Schalk das Manuskript nicht bekommen habe, ob-
wohl er uns telegrafisch hatte, dass er am
Samstag letzter noch abgeben sollte. Wir müssen
nun diesen Ansatz gleich mit umrechnen, können
ihn aber nicht erst in Angriff setzen, da sonst
die Fertigstellung völlig gefährdet ist. Dennoch
wäre ich im Augenblick nicht, wie wir das Buch
die nächste Zeit fertig bekommen sollen. Ich werde
mich aber selber dafür einsetzen, dass alles
sehr schnell geht.

Das Buch von Kienast wird im Laufe der näch-
sten Woche fertig werden, das von Kienast ein-
gehten, ebenfalls werden beide Bücher Anfang
Juli vorliegen.

Auf Ihre Anfrage vom 17. d. Mts. möchte
ich Ihnen noch mitteilen, dass die Literatur über an-
genehmehaltenen 25 Sonderdrucke und ein Exem-
plar des Werkes erhalten. Sollten einzelne Autoren
eine größere Anzahl von Sonderdrucken zu erhal-
ten wünschen, so könnten diese auf ihre Kosten

obdessen scheint es mir
zu wünschen, dass Form
legt ist; darunter
Kampfbüchern, die aus
Ich habe Ihnen vom
Prof. Kienast als Grund-
ich nicht empfehle, die
den Farben zu geben; die
es Bildschmuck wird
Ich glaube aber wenn
man den Bildschmuck kleiner macht lässt sich sehr wohl ein ge-
liger Gesamteindruck hervorbringen.
Haben Sie meinen letzten Brief, wo ich von Titelblatt geschre-
ben habe, erhalten? Da wäre mir ganz lieb gewesen, wenn ich das
Titelblatt zu sehen bekommen hätte. Um jede Verzögerung zu ver-
meiden schicke ich Ihnen alles heute zurück.
Heil Hitler!

Mit besten Grüßen